

Dieter-J. Mehlhorn

Städtebau zwischen Feuersbrunst und Denkmalschutz

Erhaltung – Veränderung – Bewahrung

Vorwort	11
Einführung	13
1 Zum Verhältnis von Erhalten, Verändern und Bewahren	19
2 Zerstörung und Wiederaufbau bis in die Neuere Zeit	29
2.1 Politische Extremsituationen	29
2.1.1 Zerstörung als „Strafaktion“, Bardowick	31
2.1.2 Freiburg im Breisgau, 16. bis 18. Jahrhundert	34
2.1.3 Heidelberg, 17. bis 20. Jahrhundert	39
2.1.4 Prävention von Zerstörung	46
2.1.4.1 Befestigungsanlagen vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert	46
2.1.4.2 Zeughäuser	54
2.1.4.3 Unterkünfte von Soldaten	57
2.1.4.4 Verteidigungsanlagen im 19. und 20. Jahrhundert	58
2.2 Soziale Extremsituationen	62
2.2.1 Verlagerung eines Siedlungsplatzes	62
2.2.1.1 Liubice/Alt-Lübeck	63
2.2.1.2 Freyenstein/Ostprignitz	64
2.2.2 Aufgabe und Verlagerung eines Herrschaftssitzes, Durlach	66
2.2.3 Schrumpfung von Städten bis in die Neuzeit	70
2.2.3.1 Verringerung der Siedlungsfläche	71
2.2.3.2 Schrumpfung durch Rückgang der Einwohnerzahl	72
2.2.4 Auslöschung von jüdischen Wohnvierteln	73
2.2.4.1 Judenvernichtung und Berlin/„Germania“	74
2.2.4.2 Umgang mit den baulichen Resten jüdischer Geschichte nach 1945	77

2.3	Natürliche Extremsituationen	82
2.3.1	Verlagerung von Flussbetten	83
2.3.1.1	Altencelle	83
2.3.1.2	Städte am Niederrhein, Xanten	84
2.3.2	Sturmflut, Husum	88
2.3.3	Terrestrische Katastrophen	91
2.3.3.1	Erdbeben, Basel	93
2.3.3.2	Bodensenkung durch Kalibergbau, Staßfurt	96
2.4	Feuer und Brandschutz	98
2.4.1	Wiederaufbau nach Stadtbränden	100
2.4.1.1	Altendresden/Dresden-Neustadt	101
2.4.1.2	Burgdorf	104
2.4.2	Brandschutz und Brandbekämpfung	107
2.4.2.1	Brandverhütung durch Funktionstrennung	107
2.4.2.2	Brandschutz und Bauordnung	109
2.4.2.3	Brandversicherung und Stadtbild im 18. und 19. Jahrhundert	112
2.4.2.4	Brandschutz und historische Bausubstanz im 20. und 21. Jahrhundert	114
2.4.2.5	Brandbekämpfung	115
3	Veränderung zur Erfüllung neuer Anforderungen und Ansprüche	121
3.1	Auflösung von Klöstern infolge von Reformation und Aufklärung	122
3.1.1	Säkularisation nach der Reformation im 16. Jahrhundert	122
3.1.2	Totalsäkularisation im 18. und 19. Jahrhundert	124
3.2	Repräsentation politischer Macht	127
3.2.1	Fürstliche Repräsentation, Prag-Palais Waldstein	127
3.2.2	Bauliche Repräsentation in einer Bürgerstadt, Ulm-Münster	130
3.2.3	Berliner Stadtmitte als Abbild sich wandelnder politischer Systeme	132
3.2.3.1	Bedeutung des Schlosses im Stadtgefüge	133
3.2.3.2	Abriss des Berliner Schlosses 1950	139
3.2.3.3	Gestaltung des Marx-Engels-Platzes und des Palastes der Republik, 1950–1976	142
3.2.3.4	Abriss des Palastes der Republik und Nachbau des Schlosses	144
3.3	Abriss und Erhaltung von Befestigungsanlagen	147
3.3.1	Abriss von Stadtmauern und Toren in Trier	148
3.3.2	Erhaltung des Holstentores in Lübeck	149
3.3.3	Erhaltung der Stadtmauern in Nürnberg	151

3.4	Veränderungen durch technische Innovationen	153
3.4.1	Straßenbau	154
3.4.2	Eisenbahn	156
3.4.3	Technische Infrastruktur	158
3.5	Tertiarisierung von Innenstädten	162
3.5.1	Hildesheim	165
3.5.2	Freiburg im Breisgau	166
3.5.3	Leipzig	168
3.6	Kulturelle Aspekte im 19. und 20. Jahrhundert	172
3.6.1	Die historische Stadt als Motiv der bildenden Kunst im 19. Jahrhundert	174
3.6.2	Das Baudenkmal als Denkmal	183
3.6.2.1	Vollendung mittelalterlicher Kirchtürme	185
3.6.2.2	Freistellung von Baudenkmalen, Münsterplatz in Ulm	188
3.6.3	Vegetation in der Stadt	191
3.6.3.1	Lustgarten in Berlin	196
3.6.3.2	Grüntangenten in Kiel	198
3.6.3.3	Ökologische Erneuerung in Nürnberg-Gostenhof	199
4	Zerstörung und Wiederaufbau nach dem II. Weltkrieg	203
4.1	Zerstörung während des II. Weltkrieges, Schadensbilanz	203
4.2	Erste Wiederaufbaupläne vor dem Ende des II. Weltkrieges	207
4.2.1	Wiederaufbaupläne für Lübeck vor 1945	207
4.2.2	Neuordnung oder Wiederaufbau zerstörter Städte	209
4.2.3	Vernichtung durch Neuordnung, deutscher Städtebau in Warschau	210
4.3	Wiederaufbau nach 1945	212
4.3.1	Beginn des Wiederaufbaus	212
4.3.2	Wiederaufbau unter Negierung des Historischen	215
4.3.2.1	Mainz, Plan Lods	216
4.3.2.2	Hamburg-Grindelberg	219
4.3.2.3	Verkehrsplanung in Hannover	222
4.3.3	Wiederaufbau unter Berücksichtigung des Historischen	225
4.3.3.1	Wiederherstellung historischer Raumkanten in Freiburg im Breisgau	225

4.3.3.2	Annäherung an den historischen Stadtgrundriss mit traditionsgebundener Architektur in Neubrandenburg	229
4.3.3.3	Wiederherstellung des historischen Stadtgrundrisses mit neuer Architektur in Nürnberg	233
4.3.3.4	Traditionsinseln in Braunschweig	237
4.4	Kritische Rekonstruktion der Stadt	241
4.4.1	Grundgedanken der kritischen Rekonstruktion	242
4.4.2	Wiedergründung der Unterneustadt in Kassel in den 1980er Jahren	245
5	Stadtsanierung und Stadterneuerung	249
5.1	Stadthygiene und Stadtentwicklung: Licht, Luft und Sonne als Kriterien des gesunden Wohnens	249
5.2	Gesunde Wohnverhältnisse versus historische Stadt: die Charte d' Athènes	252
5.3	Stadtsanierung vom 19. Jahrhundert bis zum II. Weltkrieg	257
5.3.1	Stadtsanierung und „gesunde“ Sozialstruktur	257
5.3.2	Flächensanierung in Hamburg-Südliche Neustadt	260
5.3.3	Altstadtsanierung in Kassel	264
5.4	Stadterneuerung ab den 1960er Jahren bis 1990	267
5.4.1	Wandel der Sanierungsziele von 1960–1990 in Göttingen	270
5.4.1.1	Flächensanierung zur Stärkung der Funktionsfähigkeit der Altstadt in den 1960er und 1970er Jahren	272
5.4.1.2	Flächensanierung zur Verbesserung der Wohnverhältnisse in der Neustadt in den 1970er und 1980er Jahren	274
5.4.1.3	Erhaltende Stadterneuerung im Johanniskirchenviertel in den 1980er und 1990er Jahren	275
5.4.2	Stadterneuerung in der DDR	277
5.5	Schrumpfung von Städten in der Neuesten Zeit	281
5.5.1	Stadtumbau und Schrumpfung in Leipzig seit 1990	285
5.5.2	Rückbau in Wittenberge	289
5.6	Stadterneuerung ab den 1990er Jahren	291
5.6.1	Erhaltende Erneuerung, Stadtumbau Ost und West	292
5.6.2	Revitalisierung der Zentren	294

5.6.3	Reurbanisierung	296
5.6.4	Historische Stadt als „touristische Destination“	298
5.6.5	„Wiederaufbau“ historischer Gebäude	299
5.6.6	Nachhaltigkeit und Ökologie	302
5.6.7	Stadtreparatur in Ulm, Münsterplatz und Neue Straße	304
6	Bewahrung von Denkmalen und historischen Städten als öffentliche Aufgabe	309
6.1	Denkmalschutz bis zum 18. Jahrhundert	310
6.2	Denkmalschutz und Stadterhaltung im 19. Jahrhundert	311
6.2.1	Durchsetzung des Denkmalschutzes in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts	312
6.2.2	Denkmalschutz versus Historismus	316
6.3	Entwicklung des Erhaltungsgedankens vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum I. Weltkrieg	319
6.3.1	Kulturhistorisch-romantischer Städtebau	320
6.3.2	Heimatschutz und Baupflege	322
6.3.3	Anfänge des städtebaulichen Denkmalschutzes	324
6.3.4	Verunstaltungsgesetze	329
6.4	Denkmalschutz und Denkmalpflege	330
6.4.1	Städtebaulicher Denkmalschutz	331
6.4.2	Die Charta von Washington als weltweit anerkannte Grundlage des städtebaulichen Denkmalschutzes	333
6.4.3	Städtebauliche Gesamtanlagen	335
6.4.4	Gesamtanlagen im Denkmalschutzrecht	338
6.5	Zusammenwirken von räumlicher Planung und Denkmalschutz	339
6.5.1	Denkmalschutz als Staatsziel	340
6.5.2	Schutz von Denkmalen und Kulturlandschaften im Bundesrecht	341
6.5.3	Planungs- und Baurecht	341
6.5.3.1	Baugesetzbuch	342
6.5.3.2	Verordnung über die bauliche Nutzung der Baugrundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO)	345

6.5.4	Erhaltungsauftrag in den Landesgesetzen	347
6.5.4.1	Landesplanung und Raumordnung	347
6.5.4.2	Naturschutz	348
6.5.4.3	Umweltverträglichkeit	348
6.5.4.4	Bauordnung	349
7	Nachwort	353
8	Literaturverzeichnis	359
9	Ortsverzeichnis	367
10	Abbildungsnachweis	371